

Antrag auf Förderung Photovoltaik-Maximalbelegung von Dachflächen

An

Stadt Kenzingen
Fachbereich 3
Hauptstraße 15
79341 Kenzingen

Antragsnummer _____
(bitte nicht Ausfüllen)

I. Antragsteller/Antragstellerin		
Institution	Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (tagsüber)	E-Mail *	
IBAN		
*, * Angabe der E-Mail-Adresse dient dazu, die gesamte Kommunikation über E-Mail zu führen.		
II. Beantragte Förderung (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl möglich)		
☐ Neue Photovoltaikanlage auf Dachflächen (Hauptgebäude) mit nachweisbarer Maximalbelegung (maximal installierbare Anzahl an Solarmodulen)*		
Maximal installierbare PV-Leistung laut Solardachkataster* (kWp): _____		
Tatsächlich installierte Leistung PV-Anlage (kWp): _____		
Mindestanforderung nach PV-Pflicht (kWp): _____		
Datum der Installation: _____		
*, * siehe https://www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflächen/solarpotenzial-auf-dachflächen, -> Adresse eingeben, dann wird die maximal installierbare PV-Leistung angezeigt		
☐ Bonus: Zusätzliche Installation von Photovoltaik-thermischen Kollektoren (PVT)		
III. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Objekt in Kenzingen		
Straße, Hausnummer:		

IV. Erklärungen

Ich versichere, dass

- mir die Förderrichtlinien und Förderbedingungen der Stadt Kenzingen bekannt sind,
- ich Eigentümer/Miteigentümer bin oder die Zustimmung des Eigentümers vorliegt.

Mir ist bekannt, dass

- zu Unrecht – Insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen der Zuschusszusage- erhaltene Zuschüsse an die Stadt Kenzingen zurückzuzahlen sind.
- die Stadt Kenzingen berechtigt ist, alle an diesem Antrag, im ggf. noch einzureichenden Verwendungsnachweis-/ Auszahlungsformular sowie in den jeweiligen Anlagen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuschussbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabe der Stadt Kenzingen erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten.
- zur Bewilligung aus Vereinfachungsgründen kein gesonderter Bescheid erfolgt, vielmehr stellt die Auszahlung des Betrages auf Ihr angegebenes Konto eine stillschweigende Bewilligung zugleich Bestandteil der Bewilligung wird. Verwiesen sei insbesondere auf die Widerrufsmöglichkeiten der Stadt bei nicht der Richtlinie entsprechender Ausführung oder nicht rechtzeitiger Vorlage geforderter Nachweise.
- im Bereich der Gestaltungssatzung Altstadt ergänzende Vorschriften gelten. Auskunft hierzu, ist bei der Bauverwaltung der Stadt Kenzingen einzuholen.

V. Förderhöhe

Die maximale Förderung für Photovoltaik-Maximalbelegung von Dachflächen beträgt 1.000 €. Der Bonus für PVT-Kollektoren beträgt 500 € pauschal zusätzlich zur PV-Förderung.

VI. Nachweise

- ☐ Kopie Rechnungen für die PV-Anlage (Material, Installation), inkl. Nachweis PV-Leistung
- ☐ Nachweis der Anmeldung im Marktstammdatenregister
- ☐ Ggf. erforderliche behördliche Genehmigungen (z.B. Denkmalschutz)
- ☐ Foto der Photovoltaikanlage
- ☐ Falls Gebäude nicht im Energieatlas BW: Nachweis zur Maximalbelegung durch Fachbetrieb, Rücksprache mit FB3 Stadt Kenzingen
- ☐ Für PVT: Nachweis des Solar Keymark Zertifikat bzw. der BAFA-Zulassung
- ☐ Für PVT: Foto PVT-Kollektor

Antrag ausfüllen und samt den erforderlichen Nachweisen einreichen bei FB3 der Stadt Kenzingen oder per E-Mail (Scan mit Unterschrift) an post@kenzingen.de.

Datum und Unterschrift